

# ENTEKA Windpark Hausfirte II GmbH

Anschrift: Frankfurter Straße 110  
64293 Darmstadt

Kontakt:  
Gründung: 12.06.2019  
Handelsregister: HRB 99538, Amtsgericht Darmstadt



## Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen zur Stromgewinnung, insbesondere im Kaufunger Wald, mit dem Ziel, den erzeugten Strom zu vermarkten, sowie die Erbringung von Dienstleistungen und Durchführung von Projekten in diesen Bereichen.

## Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

## Beteiligungsverhältnisse

### Gesellschafter

ENTEKA Regenerativ GmbH	100,00%
-------------------------	---------

## Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung  
Gesellschafterversammlung

## Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Gevers, Peter	Mitglied	0 TEUR
Schindler, Julian	Mitglied	0 TEUR

## Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

ENTEKA Windpark Hausfirste II GmbH

<b>Bilanz (TEUR)</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
<b>Aktiva</b>			
Anlagevermögen	0	11.538	25.032
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	11.538	25.032
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	25	110	11.726
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	0	102	1.562
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	25	8	10.164
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	1
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>25</b>	<b>11.648</b>	<b>36.759</b>
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	20	2.119	2.528
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	2.380	2.380
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	-5	-286	123
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	4	4	51
Verbindlichkeiten	1	9.525	34.144
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	36
<b>Summe Passiva</b>	<b>25</b>	<b>11.648</b>	<b>36.759</b>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)</b>			
Gesamtleistung	0	0	1.772
Umsatzerlöse	0	0	1.772
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Betriebsleistung	0	0	1.772
Betriebsaufwand	-5	-149	-874
Materialaufwand	0	0	-123
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	-539
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5	-149	-212
Betriebsergebnis	-5	-149	898
Finanzergebnis	0	-131	-439
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	10
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-131	-449
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	-51
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-5</b>	<b>-281</b>	<b>408</b>

<b>Kennzahlen* im Überblick</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
<b>Bilanz</b>			
Anlagendeckungsgrad 2	-/-	100,4%	129,9%
Anlagenintensität	0,0%	99,1%	68,1%
Abschreibungsquote	-/-	0,0%	2,2%
Investitionen (TEUR)	0	11.538	14.033
Investitionsquote	-/-	100,0%	56,1%
Liquidität 3. Grades	512,5%	158,3%	279,5%
Eigenkapital (TEUR)	20	2.119	2.528
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	80,5%	18,2%	6,9%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	9.459	30.000
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	9.459	20.541
Veränderung Verschuldung (TEUR)	1	9.524	24.619
Verschuldungsgrad	24,2%	449,6%	>1000%
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>			
Umsatzrentabilität	-/-	-/-	23,0%
Return on Investment (ROI)	-19,4%	-2,4%	1,1%
Eigenkapitalrentabilität	-24,1%	-13,2%	16,2%
Gesamtkapitalrentabilität	-19,4%	-1,3%	2,3%
Materialintensität	-/-	-/-	6,9%
Rohertrag (TEUR)	0	0	1.649
EBIT (TEUR)	-5	-149	898
EBITDA (TEUR)	-5	-149	1.438
ROCE	-22,8%	-1,3%	2,6%
<b>Personal</b>			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
<b>Nachhaltigkeit</b>			
Bezug Ökostrom	-/-	-/-	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	-/-	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahräder für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet

\* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

## Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH ist eine Zweckgesellschaft zur Projektierung, Errichtung, Finanzierung und zum Betrieb von fünf Windenergieanlagen (WEA) im Kaufunger Wald in der Gemarkung Großalmerode im Werra-Meißner-Kreis in Hessen. Die installierte Gesamtnennleistung beträgt 21 MW. Ziel ist die Stromgewinnung und die Vermarktung des erzeugten Stroms. Daher sind die Rahmenbedingungen der Gesellschaft insbesondere durch das die Einspeisevergütung regelnde Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) in der Fassung des Zeitpunktes der Inbetriebnahme bestimmt. Nachdem sich der Windpark im Jahr 2020 noch in Bau befunden hat, wurden im Jahr 2021 alle fünf WEA fertig montiert. Vier WEA sind im Laufe des Jahres 2021 erfolgreich in Betrieb gegangen. Der Großteil des Rückbaus von temporären Flächen und Wegen sind abgeschlossen. Die vier WEA mit einer elektrischen Leistung von jeweils 4,2 MW erzeugten im Geschäftsjahr 2021 ca. 15.452 MWh Strom. Dieser wurde in das örtliche Verteilnetz eingespeist und gemäß EEG sowie der darin vorgesehenen Direktvermarktung vergütet. Durch erhöhte Strommarktpreise wurden im Zeitraum August bis Dezember 2021 über die EEG Vergütung hinausgehende Erlöse erzielt.

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist wesentlich durch die in Betrieb befindlichen WEA geprägt. Die Anlagen sind auf gepachtetem Grund und Boden errichtet worden. Der Anlagendeckungsgrad I beträgt 10,1 % (Vorjahr 18,4 %). Die Bilanzsumme der Gesellschaft beläuft sich auf 36.759 TEUR (Vorjahr 11.648 TEUR). Sowohl die Aktiv- als auch die Passivseite der Bilanz sind von der Bauphase der WEA geprägt. Auf der Aktivseite machen die technischen Anlagen und die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau 68,1 % (Vorjahr 99,1 %) der Bilanzsumme aus. Die restlichen Aktiva setzen sich in der Hauptsache aus flüssigen Mitteln, Forderungen aus noch nicht gezahlten Einspeisevergütungen und Vorsteuerforderungen zusammen. Auf der Passivseite tragen die Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit 81,6 % (Vorjahr 81,2 %) zur Bilanzsumme bei. Die sonstigen Rückstellungen sind im Vorjahresvergleich um 33 TEUR angestiegen. Dies resultiert überwiegend aus der Rückstellung für Rückbauverpflichtungen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 4.116 TEUR (Vorjahr 36 TEUR) stehen in Zusammenhang mit dem Bau der WEA. Die Eigenkapitalquote beträgt 6,88 % (Vorjahr 18,2 %). Die Liquidität der Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr aufgrund des langfristig abgeschlossenen Darlehensvertrags sowie aufgrund des positiven vereinfachten Cash-Flows von 978 TEUR jederzeit gesichert.

Im Geschäftsjahr fielen erstmals Umsatzerlöse aus der Einspeisevergütung in Höhe von 1.772 TEUR an. Diesen stehen aufgrund der Inbetriebnahme der ersten vier WEA erstmalig Abschreibungen in Höhe von 539 TEUR, Materialaufwand von 123 TEUR sowie sonstige betriebliche Aufwendungen von 212 TEUR (Vorjahr 149 TEUR) gegenüber. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Verwaltungsaufwendungen und Pachten, die ab Inbetriebnahme der WEA fällig werden. Darüber hinaus entstanden im Vergleich zum Vorjahr deutlich höhere Zinsaufwendungen. Diese ergeben sich aus dem angestiegenen Bestand an Darlehensverbindlichkeiten und belaufen sich im Geschäftsjahr auf 449 TEUR (Vorjahr 131 TEUR). Sie setzen sich aus Kosten für Bereitstellungsprovisionen und laufenden Zinsaufwendungen zusammen.

Insgesamt ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 408 TEUR. Die Investitionen zur Errichtung der Windenergieanlagen in 2021 beliefen sich auf 14,0 Mio. EUR.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Die fünfte und letzte Windenergieanlage ist am 07. Januar 2022 in Betrieb gegangen. Damit speisen alle Windenergieanlagen Strom in das öffentliche Netz ein. Die Aufforstungsmaßnahmen im Zuge des Rückbaus sind aufgrund der Witterungsbedingungen am Standort auf das Frühjahr 2022 verschoben worden. Die Windenergieanlagen werden in den Folgejahren - bei einem im langjährigen Mittel liegenden Windaufkommen - eine jährliche elektrische Leistung von ca. 57.929 MWh produzieren. Aus den hieraus resultierenden Einspeisungen erwarten wir im Geschäftsjahr 2022 Umsatzerlöse in Höhe von ca. 4 Mio. EUR und ein Jahresergebnis von ca. 1 Mio. EUR.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Berichts abgegeben.